

**Sitzungsvorlage DS 2014/070**

Büro Oberbürgermeister  
Sophie Bader  
(Stand: **06.02.2014**)

Mitwirkung:

in der ersten Phase 2009 alle Ämter

Aktenzeichen:

**Gemeinderat**

öffentlich am 24.03.2014

**BE-Leitfaden – Leitfaden für die Kooperation zwischen bürgerschaftlich engagierten Gruppen, Stadtverwaltung und Gemeinderat  
- Beschluss**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat beschließt vorliegenden BE-Leitfaden
2. Der Leitfaden dient fortan als Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen dem Gemeinderat, bürgerschaftlich engagierten Gruppen und der Stadtverwaltung.

## **Sachverhalt:**

### **1. Hintergrund**

Seit dem Startschuss zur Bürgerbeteiligung 1999 durch den Ravensburger Gemeinderat im Rahmen der "Lokalen Agenda 21" wird das Bürgerschaftliche Engagement (BE) mit seinen vielseitigen Facetten von der Stadt Ravensburg begleitet und unterstützt. Der moderne, interessierte und engagierte Bürger möchte rechtzeitig in Entscheidungen eingebunden werden, möglichst direkt Einfluss nehmen können, oder sich auch als sachkundiger Experte in die diversen Prozesse in der Stadt einbringen. Gleichzeitig müssen Bürger die rechtlichen Grenzen der Mitwirkung kennen und die Entscheidungsfindung durch den Gemeinderat und den Oberbürgermeister akzeptieren. Die Verwaltung fungiert hier oft als Bindeglied und Vermittlungsorgan.

Naturgemäß gibt es bei vielen Sachthemen unterschiedliche Ansätze und Meinungen. Eine sachliche partnerschaftliche Zusammenarbeit, die über eine gesetzlich vorgeschriebene Bürgerbeteiligung hinausgeht ist ausdrücklich gewünscht, aber nicht immer einfach. Die Schaffung von Rahmenbedingungen sowie die Ausarbeitung von "Spielregeln des gegenseitigen Umgangs miteinander" wurden von allen Beteiligten als notwendig und richtig erachtet.

Hierzu soll dieser Leitfaden dienen. Er wurde in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe der Fachstelle BE und ehrenamtlich tätigen, engagierten Bürgern entworfen und wird seitdem auch in der Zusammenarbeit Bürger/Verwaltung angewandt.

In einem Workshop mit Gemeinderäten und Bürgern, sowie im Beirat Bürgerschaftliches Engagement wurde der Leitfaden diskutiert, Anregungen eingearbeitet und jeweils für die Beschlussfassung im Gemeinderat empfohlen.

### **2. Entstehung des Leitfadens**

- 2009: Workshop BE und Verwaltung (Dezernenten/Amtsleiter).
- 2011: Erstellung des "Konzepts für die Kooperation von Bürgerschaft, Stadtverwaltung und Gemeinderat".
- 06/2013: Workshop BE und Gemeinderat in der Zehntscheuer.
- 10/2013: Ergänzung des BE-Konzepts um die im Workshop erarbeiteten Belange der Zusammenarbeit der Bürger und der Verwaltung mit dem Gemeinderat und Umbenennung zu "BE-Leitfaden".
- 10/2013: Präsentation der Änderungen im Beirat BE. Vorschlag von OB Dr. Rapp eines offiziellen Beschlusses des Leitfadens durch den Gemeinderat wird einstimmig angenommen.
- 24.02.2014: Beschluss des Gemeinderats.

### **Anlagen:**

Anlage 1: BE-Leitfaden – Leitfaden für die Kooperation zwischen bürgerschaftlich engagierten Gruppen, Stadtverwaltung und Gemeinderat.